

Jahresbericht

1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Ampega Global Green-Bonds-Fonds

(vormals: Ampega Global Rentenfonds)

OGAW-Sondervermögen

ampega.

Talanx Investment Group

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der Ampega Global Green-Bonds-Fonds (vormals: Ampega Global Rentenfonds) ist ein global orientierter, in Fremdwährung und Euro anlegender Rentenfonds, mit einem Schwerpunkt in der Assetklasse öffentlicher Emittenten und einer Beimischung von Bank- und Unternehmensanleihen mit Investment Grade Rating. Zu den investierbaren Anlageklassen gehören Covered Bonds, Bank- und Unternehmensanleihen, Government Bonds, Government Agency Bonds, supranationale Anleihen sowie Anleihen von öffentlichen Emittenten, für deren Verbindlichkeiten der jeweilige Heimatstaat eine Garantie übernommen hat.

Anlageziel ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen laufenden Ertrages. Zudem wird über die Zins- und Währungsstrategie eine im Wettbewerbsvergleich mit anderen global anlegenden Währungsfonds geringere Volatilität angestrebt. Über die Partizipation an globalen Wirtschaftsentwicklungstrends wird ein positiver Einfluss auf die Wertentwicklung des Fonds erwartet. Die starke Fokussierung auf nachhaltige Investitionen zeigt sich darin, dass mit einem überwiegenden Anteil Green bzw. Social- oder Sustainable Bond Emissionen beim Aufbau neuer Positionen allokiert werden.

Der langfristige Vermögenserhalt unter Berücksichtigung von nachhaltigen Investitionen steht im Vordergrund. Dabei kommen die klassischen Kriterien Qualität, Liquidität und Diversifizierung zum Einsatz.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Informationen zum Umgang mit nachhaltigen Investitionen sind im "Anhang gemäß Offenlegungsverordnung" enthalten.

Mit Beginn des Geschäftsjahres wurde die Anlagestrategie des Fonds umgestellt. Seither handelt es sich um ein Investmentvermögen, das ökologisch nachhaltige Investitionen tätigt. In der Anlagestrategie schlägt sich das insofern nieder, dass fast ausschliesslich Neuanlagen in sogenannten „Green - Social oder Sustainable-Bonds“ aus dem öffentlichen Segment und dem Unternehmensanleihen Segment erfolgen.

Die Fremdwährungsdiversifizierung wurde im Wesentlichen beibehalten und orientiert sich weiterhin an einem währungsseitig breit diversifizierten Index.

Gewichtungsschwerpunkte liegen neben dem Euro wesentlich in den Kern-Währungsblöcken US Dollar, britische Pfund und chinesischer Yuan. Auf illiquide, gering gewichtete Währungen sowie auf Währungsräume mit unökonomisch hohen Administrationsanforderungen wird in der Regel verzichtet.

Der Ampega Global Green-Bonds-Fonds richtet sich in der Steuerung des Zinsänderungsrisikos nach den aus dem Durationsprozess der Ampega Investment GmbH resultierenden Empfehlungen. In einem zum Jahresanfang steigenden Zinsumfeld sowie der Erwartung einer Versteilerung der Zinskurven wurde vorerst an einer im Vergleich zu globalen Staatsanleihen-Indizes kürzeren Durationspositionierung in den Kernwährungen Euro, US Dollar und britischen Pfund festgehalten. In anderen Währungsanlagen, insbesondere in höherverzinslichen Emerging-Markets-Währungen, wurden unter Risikogesichtspunkten überwiegend kurze Positionierungen bis drei Jahre Restlaufzeit gewählt, so dass auch die Gesamtduration im Betrachtungszeitraum weiterhin deutlich kürzer als die Duration klassischer Staatsanleihenindizes war. Erst im Jahresverlauf wurde taktisch die Duration in den Währungen EUR, USD und GBP angehoben.

2024 zeigte sich als ein sehr bewegtes Zinsjahr. Nach übermäßig hoher Zinssenkungsphantasie zum Jahresende 2023 kam es vom Jahresanfang bis Ende Mai zu einem deutlichen Zinsanstieg. Erst mit Beginn der Zinssenkungsmaßnahmen der EZB ab Juni kam es zu einer Marktstabilisierung und insbesondere im 3. Quartal zu deutlich sinkenden Kapitalmarktzinsen. Da die Zinsen am kurzen Ende der Zinskurve stärker san-

ken, kam es zu einem Abbau der Zinskurveninversität. Ab Mitte September drehte die Differenz zwischen den Renditen 10jähriger Bundesanleihen und 2jähriger Bundesanleihen ins positive.

Im Laufe des Jahres stabilisierten sich auch die Inflationserwartungen. Erst nach der US Wahl im November sorgten steigende Unsicherheit über die künftige Wirtschaftspolitik auch wieder für steigende Inflationssorgen. Hinzu kamen politische Unsicherheiten in Frankreich und anstehende Neuwahlen in Deutschland. Dadurch kam es im Dezember zu einem deutlichen Zinsanstieg. Die Renditen längerer Laufzeiten stiegen hierbei noch etwas deutlicher als Renditen am kurzen Ende der Zinskurve.

Gestützt von einem insgesamt positiven Umfeld der Kreditmärkte konnten Rentenanlagen im Jahresverlauf aber überwiegend sehr positive Wertentwicklungen ausweisen. Hierbei entwickelten sich Kreditprodukte (Bank- und Unternehmensanleihen) besser als sichere öffentliche Anleihen oder Pfandbriefe.

Die Performance des Fonds konnte auch von der guten Entwicklung der beigemischten Kredit-Produkte profitieren.

Vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 gewann in diesem Marktumfeld die Anteilklasse P (a) 2,92 % und die Anteilklasse I (a) 3,44 % an Wert. Die Jahresvolatilität der Anteilklasse P (a) lag bei 3,58 % und bei der Anteilklasse I (a) bei 3,49 %.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Währungsrisiken

Als weltweit investierender Rentenfonds ist die Entwicklung des Sondervermögens in wesentlichen Teilen durch die Entwicklung der unterschiedlichen Währungen beeinflusst. Die Anleger tragen damit die Chancen und Risiken der Wertentwicklungen der unterschiedlichen Währungen relativ zum Euro. Im Rahmen der Anlagestrategie wird das Währungsrisiko durch eine globale Diversifizierung gesteuert und begrenzt.

Zinsänderungsrisiken

Bei der Anlage in Anleihen entstehen Risiken im Hinblick auf die Marktzins- und Spreadentwicklung an den internationalen Rentenmärkten. Als Spreadrisiken werden Risiken im Hinblick auf die Renditeaufschläge bonitätsrisikobehafteter Anleihen bezeichnet. Der Fonds war entsprechend seiner Anlagepolitik breit diversifiziert über verschiedene Länder und Emittenten. Durch diese Vorgehensweise wurden im Rahmen der Anlagestrategie Spreadrisiken begrenzt. Das Marktzinsrisiko wird durch eine aktive Durationspositionierung anhand des Ampega-Durationsprozesses gesteuert.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Heimatstaaten der Emittenten. Im Ampega Global Green-Bonds-Fonds wird zu einem großen Teil in Anleihen öffentlicher Emittenten bzw. Anleihen mit expliziter oder impliziter Staatsgarantie investiert. Bei Unternehmensanleihen beschränkt der Fonds die Anlage auf das Investment Grade Rating Segment. Weiterhin ergeben sich Risiken durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Entsprechend der Anlagestrategie ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken im Hinblick auf die internationalen Rentenmärkte ausgesetzt. Zur Steuerung und Begrenzung der Liquiditätsrisiken achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie eine ausreichende Diversifikation im Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche nega-

tive Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung eines möglichst hohen laufenden Ertrags und darüber hinaus eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro an.

Der Fonds investiert als internationaler Rentenfonds in Euro und Währungsanleihen öffentlicher Emittenten. Zur Reduzierung des Zinsänderungsrisikos liegt der Schwerpunkt des Fonds aktuell in Anleihen mit Restlaufzeiten zwischen drei und sieben Jahren. Der Fonds versucht durch eine breite geografische Diversifizierung und Investments in lokaler Währung an den globalen wirtschaftlichen Entwicklungen zu partizipieren. Das Fondskonzept löst sich durch die Orientierung an GDP-Gewichtungen bewusst von den üblicherweise verschuldungsdominierten Benchmarkindizes.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS

ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines“ beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

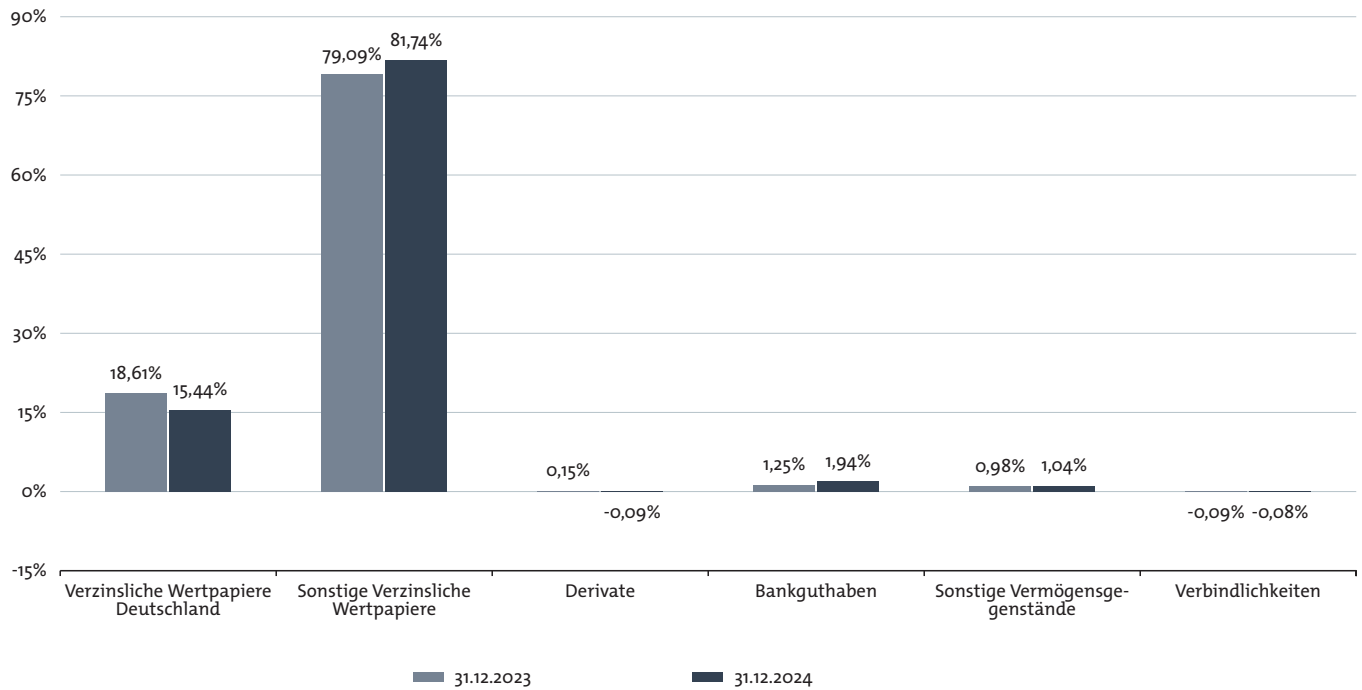
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste wurden bei Geschäften mit Rentenpapieren und Finanzterminkontrakten erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Zum 15. März 2024 wurde die Anteilklasse I (a) neu aufgelegt.

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Verzinsliche Wertpapiere	99.875.724,91	97,18
Belgien	1.253.715,00	1,22
Chile	779.030,00	0,76
Deutschland	15.865.793,31	15,44
Dänemark	1.970.330,00	1,92
Elfenbeinküste	952.700,76	0,93
Finnland	5.041.654,64	4,91
Frankreich	7.441.541,94	7,24
Großbritannien	6.423.800,06	6,25
Hongkong	1.904.175,88	1,85
Irland	2.851.212,00	2,77
Italien	8.562.662,00	8,33
Japan	2.150.613,00	2,09
Kanada	5.665.984,47	5,51
Luxemburg	3.343.633,81	3,25
Niederlande	8.538.944,63	8,31
Norwegen	4.922.631,76	4,79
Philippinen	3.531.036,27	3,44
Schweden	1.490.435,00	1,45
Spanien	4.704.296,00	4,58
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	8.511.284,38	8,28
Österreich	3.970.250,00	3,86
Derivate	-91.294,25	-0,09
Zins-Derivate	-91.294,25	-0,09
Bankguthaben	1.993.947,04	1,94
Sonstige Vermögensgegenstände	1.071.213,57	1,04
Verbindlichkeiten	-77.426,64	-0,08
Fondsvermögen	102.772.164,63	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände									
Börsengehandelte Wertpapiere								88.537.067,92	86,15
Verzinsliche Wertpapiere								88.537.067,92	86,15
2,9000 % IBRD (World Bank) MTN 2018/2025	AU3CB0258739		AUD	2.000	0	0	% 98,7720	1.177.532,32	1,15
9,5000 % IBRD (World Bank) MTN (dual currency bond) 2022/2029	XS2439224705		BRL	2.000	0	0	% 87,9870	272.211,74	0,26
0,7500 % KfW 2021/2026	US500769JL97		CAD	500	0	0	% 97,4000	324.346,64	0,32
2,6500 % Ontario (Province of) 2018/2025	CA68323AER10		CAD	1.000	0	0	% 99,9330	665.563,31	0,65
2,5200 % KfW MTN 2021/2026	XS2320033835		CNY	10.000	0	0	% 100,1940	1.317.077,02	1,28
2,9500 % Hong Kong Government International Bond MTN S.GMTN 2023/2028	HK0000929700		CNY	5.000	0	0	% 102,0720	670.881,92	0,65
0,0000 % Bundesobligation S.G 2021/2031	DE0001030732		EUR	500	0	250	% 86,7890	433.945,00	0,42
0,0000 % Luxembourg (Grand Duchy of) 2020/2032	LU2228213398		EUR	1.000	0	0	% 81,5660	815.660,00	0,79
0,0000 % Nordic Investment Bank 2019/2026	XS2055786763		EUR	1.500	0	0	% 96,1730	1.442.595,00	1,40

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
0,0500 % Nord/LB Covered Finance Bank ÖPfe. 2020/2025	XS2079316753		EUR	500	0	0 %	99,7620	498.810,00	0,49
0,1250 % Kommunekredit MTN 2020/2040	XS2226280084		EUR	700	0	0 %	63,7750	446.425,00	0,43
0,2500 % Basque (Comunidad de) 2020/2031	ES0000106684		EUR	800	0	0 %	85,2570	682.056,00	0,66
0,4190 % Madrid (Comunidad de) 2020/2030	ES0000101933		EUR	1.000	0	0 %	88,2870	882.870,00	0,86
0,4500 % Basque (Comunidad de) 2021/2032	ES0000106726		EUR	1.500	0	0 %	83,8940	1.258.410,00	1,22
0,5000 % Nordrhein-Westfalen MTN 2019/2039	DE000NRW0L02		EUR	1.250	0	0 %	69,6730	870.912,50	0,85
0,6000 % CADES 2022/2029	FR0014008E81		EUR	1.500	0	0 %	90,1160	1.351.740,00	1,32
0,6250 % NRW.Bank MTN 2019/2029	DE000NWB0AG1		EUR	900	0	0 %	92,5990	833.391,00	0,81
0,7500 % NRW.Bank MTN 2018/2028	DE000NWB0AF3		EUR	1.500	0	0 %	94,1520	1.412.280,00	1,37
0,7500 % SNCF Reseau MTN 2019/2036	XS2022425024		EUR	1.000	1.000	0 %	73,8600	738.600,00	0,72
0,8300 % Chile (Republic of) MC 2019/2031	XS1843433639		EUR	500	0	0 %	84,9170	424.585,00	0,41
1,2500 % Wallonne (Region of) MTN 2019/2034	BE6313647149		EUR	1.500	0	0 %	83,5810	1.253.715,00	1,22
1,3500 % Ireland (Republic of) 2018/2031	IE00BFZRQ242		EUR	2.000	0	0 %	94,0670	1.881.340,00	1,83
1,3750 % Bayerische Landesbank fix-to-float (sub.) 2021/2032	XS2411178630		EUR	700	0	0 %	93,2720	652.904,00	0,64
1,4500 % Basque (Comunidad de) 2018/2028	ES0000106619		EUR	500	0	0 %	96,5460	482.730,00	0,47
1,5000 % OEKB Oest. Kontrollbank MTN 2022/2027	XS2500414623		EUR	2.500	0	0 %	98,0400	2.451.000,00	2,38
1,5710 % Madrid (Comunidad de) 2019/2029	ES0000101909		EUR	500	0	0 %	95,4570	477.285,00	0,46
1,7500 % BPCE SFH 2022/2032	FR001400AJW4		EUR	1.000	1.000	0 %	91,8940	918.940,00	0,89
2,7500 % La Banque Postale Home MTN 2024/2030	FR001400TR51		EUR	500	500	0 %	99,5090	497.545,00	0,48
2,8750 % Berlin Hyp 2023/2030	DE000BHY0GT7		EUR	1.000	0	0 %	100,9530	1.009.530,00	0,98
2,8750 % Bpifrance MTN 2024/2031	FR001400TML1		EUR	1.500	1.500	0 %	98,9450	1.484.175,00	1,44
2,8750 % Swedbank 2024/2029	XS2930571174		EUR	1.000	1.000	0 %	99,0050	990.050,00	0,96
3,0000 % DNB Bank MTN fix-to-float 2024/2030	XS2950722616		EUR	1.000	1.000	0 %	99,4470	994.470,00	0,97
3,1250 % Niederösterreich 2024/2036	AT0000A3EK38		EUR	1.000	1.000	0 %	101,0050	1.010.050,00	0,98
3,1310 % OP Yrityspankki MTN FRN 2024/2027	XS2794477518		EUR	1.000	1.000	0 %	100,1860	1.001.860,00	0,97
3,2500 % ORSTED MTN MC 2022/2031	XS2531569965		EUR	1.000	1.000	0 %	99,6560	996.560,00	0,97
3,2500 % Verbund MC 2024/2031	XS2821745374		EUR	500	500	0 %	101,8400	509.200,00	0,50
3,4620 % Madrid (Comunidad de) 2024/2034	ES00001010M4		EUR	500	500	0 %	102,4650	512.325,00	0,50
3,4670 % Caisse Centrale Desjardins du Quebec MTN 2024/2029	XS2892967949		EUR	300	300	0 %	102,4240	307.272,00	0,30
3,5000 % Banco Bilbao Vizc. MTN 2024/2031	XS2790910272		EUR	400	400	0 %	102,1550	408.620,00	0,40
3,5000 % Credit Agricole Cariparma MTN 2024/2033	IT0005579997		EUR	1.500	1.500	0 %	103,1760	1.547.640,00	1,51
3,5000 % The Bank of Nova Scotia MTN 2024/2029	XS2804565435		EUR	600	600	0 %	101,6970	610.182,00	0,59
3,6250 % Cassa Depositi e Prestiti MTN 2024/2030	IT0005582876		EUR	700	700	0 %	101,9780	713.846,00	0,69
3,6250 % DNB Bank MTN fix-to-float 2023/2027	XS2588099478		EUR	400	0	0 %	100,8660	403.464,00	0,39

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,6250 % De Volksbank MTN 2024/2031	XS2922125344		EUR	200	200	0 %	100,5840	201.168,00	0,20
3,6250 % Intesa Sanpaolo MTN 2024/2030	XS2804485915		EUR	400	400	0 %	102,0570	408.228,00	0,40
3,6250 % Svenska Handelsbanken MTN fix-to-float (sub.) 2024/2036	XS2930111096		EUR	500	500	0 %	100,0770	500.385,00	0,49
3,7500 % Statkraft MTN MC 2024/2039	XS2779793061		EUR	200	200	0 %	101,6710	203.342,00	0,20
3,7500 % Stellantis MTN MC 2024/2036	XS2787827604		EUR	200	200	0 %	97,3330	194.666,00	0,19
3,8750 % Hong Kong Government International Bond MTN 2023/2030	HK0000895901		EUR	1.000	0	0 %	104,1520	1.041.520,00	1,01
3,8750 % Terna Rete Elettrica Nazionale MTN MC 2023/2033	XS2655852726		EUR	600	0	0 %	103,2430	619.458,00	0,60
3,8750 % Volkswagen Leasing MTN 2024/2028	XS2745725155		EUR	400	400	0 %	101,5350	406.140,00	0,40
4,0000 % Dt. Pfandbriefbank MTN 2024/2028	DE000A382616		EUR	500	500	0 %	99,8570	499.285,00	0,49
4,0000 % Italy (Republic of) S.8 2023/2031	IT0005542359		EUR	4.000	0	0 %	105,7920	4.231.680,00	4,12
4,0000 % LB Hessen-Thüringen MTN 2023/2030	XS2582195207		EUR	800	0	0 %	103,5700	828.560,00	0,81
4,0610 % National Grid North America MTN MC 2024/2036	XS2894931588		EUR	500	500	0 %	102,6290	513.145,00	0,50
4,1250 % A.P. Moeller-Maersk MTN MC 2024/2036	XS2776891207		EUR	500	500	0 %	105,4690	527.345,00	0,51
4,2500 % Credit Mutuel Arkea MTN 2022/2032	FR001400E946		EUR	300	0	0 %	104,4890	313.467,00	0,31
4,5000 % DS Smith MTN MC 2023/2030	XS2654098222		EUR	600	0	0 %	105,3600	632.160,00	0,62
4,6080 % Mizuho Financial Group MTN 2023/2030	XS2672418055		EUR	500	0	0 %	106,7420	533.710,00	0,52
4,6250 % AIB Group MTN fix-to-float 2023/2029	XS2578472339		EUR	400	0	0 %	105,1130	420.452,00	0,41
4,6250 % De Volksbank MTN MC 2023/2027	XS2626691906		EUR	800	0	0 %	103,4910	827.928,00	0,81
4,8750 % De Volksbank MTN 2023/2030	XS2592240712		EUR	800	0	0 %	106,4510	851.608,00	0,83
4,8750 % RCI Banque MTN MC 2023/2028	FR001400IEQ0		EUR	400	0	0 %	104,5580	418.232,00	0,41
5,0000 % Intesa Sanpaolo MTN fix-to-float 2023/2028	XS2592650373		EUR	1.000	0	0 %	104,1810	1.041.810,00	1,01
5,2500 % AIB Group MTN fix-to-float 2023/2031	XS2707169111		EUR	500	0	0 %	109,8840	549.420,00	0,53
5,2500 % Commerzbank fix-to-float 2023/2029	DE000CZ439B6		EUR	200	0	0 %	106,1470	212.294,00	0,21
0,6250 % Asian Development Bank 2019/2026	XS2066569489		GBP	1.500	0	0 %	93,5940	1.693.906,85	1,65
0,8750 % UK Treasury Stock 2021/2033	GB00BM8Z2S21		GBP	3.500	2.000	0 %	74,1490	3.131.292,23	3,05
1,5000 % UK Treasury Stock 2021/2053	GB00BM8Z2V59		GBP	4.000	4.000	0 %	46,1040	2.225.096,53	2,17
3,8750 % KfW MTN 2024/2027	XS2901886361		GBP	1.000	1.000	0 %	98,3850	1.187.077,70	1,16
4,8750 % Rabobank MTN S.GMTN fix-to-float 2024/2029	XS2921544024		GBP	500	500	0 %	99,7310	601.659,03	0,59
5,2500 % ABN AMRO Bank MTN 2023/2026	XS2626254515		GBP	500	500	0 %	100,4450	605.966,46	0,59
5,3500 % IBRD (World Bank) MTN (dual currency bond) 2022/2029	XS2439526547		IDR	10.000.000	0	0 %	95,0960	561.663,97	0,55
4,4000 % KfW MTN 2021/2025	XS2291329030		MXN	25.000	0	0 %	96,7060	1.145.707,95	1,11
5,2500 % IBRD (World Bank) MTN 2015/2025	XS1233786950		MXN	20.000	0	0 %	97,6970	925.958,92	0,90
3,6660 % Municipality Finance 2024/2029	XS2908585933		NOK	15.000	15.000	0 %	97,6010	1.235.914,60	1,20

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,7500 % European Investment Bank (EIB) MTN 2022/2028	XS2552878857		NOK	10.000	10.000	0 %	99,2390	837.770,99	0,82
2,8750 % European Investment Bank (EIB) 2019/2029	XS1998795535		PLN	2.000	0	0 %	88,2920	413.555,35	0,40
0,2500 % European Bank Rec. Dev. S. DMTN 2020/2025	XS2108490173		SEK	5.000	5.000	0 %	99,8510	435.251,30	0,42
0,9000 % Intl. Finance Corp. MTN 2018/2025	XS1801906600		SEK	10.000	0	0 %	99,3630	866.248,20	0,84
4,0370 % Stora Enso MTN FRN 2023/2027	XS2714333528		SEK	5.000	5.000	0 %	100,9680	440.120,31	0,43
0,7500 % European Investment Bank (EIB) 2020/2030	US298785JH03		USD	1.000	0	0 %	81,0740	777.837,47	0,76
1,0000 % CADES S.REGS 2020/2030	XS2247546711		USD	1.000	1.000	0 %	81,0030	777.156,29	0,76
1,0000 % Ned. Waterschapsbank S.REGS 2020/2030	XS2180643889		USD	1.000	0	0 %	82,6280	792.746,81	0,77
1,7500 % Asian Development Bank MTN 2016/2026	US045167DR18		USD	1.000	0	0 %	95,8880	919.965,46	0,90
1,7500 % KfW 2019/2029	US500769JD71		USD	2.500	0	0 %	88,4240	2.120.886,50	2,06
2,1250 % IBRD (World Bank) MTN 2015/2025	US45905URL07		USD	1.000	0	0 %	99,5980	955.559,82	0,93
2,1250 % Kommunalbanken MTN 2015/2025	XS1188118100		USD	1.000	0	0 %	99,7260	956.787,87	0,93
2,1250 % Kommunalbanken MTN 2015/2025	XS1221967042		USD	2.000	0	0 %	99,2690	1.904.806,68	1,85
2,3750 % Ned. Waterschapsbank MTN 2016/2026	XS1386139841		USD	2.000	0	0 %	97,3450	1.867.888,32	1,82
2,3750 % US Treasury Notes 2017/2027	US912828X885		USD	900	0	100 %	95,5898	825.394,42	0,80
3,1250 % Asian Development Bank MTN 2018/2028	US045167EJ82		USD	1.000	0	0 %	95,5960	917.163,96	0,89
3,5000 % Inter-American Dev. Bank 2022/2029	US4581X0EF19		USD	2.000	0	0 %	95,6920	1.836.170,01	1,79
3,6250 % Municipality Finance MTN S.REGS 2024/2029	XS2914674408		USD	1.000	1.000	0 %	96,0130	921.164,73	0,90
4,0000 % Agence Francaise Develop MTN 2024/2027	FR001400SD82		USD	1.000	1.000	0 %	98,1520	941.686,65	0,92
4,1250 % African Development Bank 2024/2027	US00828EEZ88		USD	1.000	1.000	0 %	99,3000	952.700,76	0,93
4,5000 % Hong Kong Government International Bond MTN S.REGS 2023/2028	USY3422VCV81		USD	200	0	0 %	99,9430	191.773,96	0,19
4,6250 % ING Groep 2018/2026	USN4580HAA51		USD	1.000	1.000	0 %	100,0180	959.589,37	0,93
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	9.045.212,01	8,80
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	9.045.212,01	8,80
2,2500 % Ned. Waterschapsbank MTN S.MTN 2022/2025	AU3CB0287019		AUD	800	0	0 %	98,5460	469.935,21	0,46
1,8500 % Ontario (Province of) 2020/2027	CA68333ZAJ62		CAD	1.000	0	0 %	97,5480	649.678,98	0,63
1,2500 % Chile (Republic of) MC 2020/2040	XS2108987517		EUR	500	0	0 %	70,8890	354.445,00	0,34
2,8750 % Deutsche Kreditbank Pfc. 2024/2036	DE000SCB0054		EUR	700	700	0 %	99,2290	694.603,00	0,68
3,4500 % Ampriion MC 2022/2027	DE000A30VPL3		EUR	500	0	0 %	101,5280	507.640,00	0,49
3,4600 % Mizuho Financial Group MTN fix-to-float 2024/2030	XS2886269013		EUR	100	100	0 %	101,0430	101.043,00	0,10
3,5330 % East Japan Railway MTN 2024/2036	XS2891034063		EUR	500	500	0 %	100,6040	503.020,00	0,49
3,5560 % Mitsubishi UFJ Financial Group MTN fix-to-float 2024/2032	XS2892386462		EUR	1.000	1.000	0 %	101,2840	1.012.840,00	0,99
5,0000 % Vonovia MTN MC 2022/2030	DE000A30VQB2		EUR	1.300	0	0 %	108,4010	1.409.213,00	1,37

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
2,7500 % Quebec (Pro- vince of) 2017/2027	US748149AN17		USD	3.000	0	0 %	96,0790	2.765.393,84	2,69
4,7500 % IBRD (World Bank) 2023/2033	US459058KY80		USD	600	0	0 %	100,3040	577.399,98	0,56
Nicht notierte Wertpapiere							EUR	2.293.444,98	2,23
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	2.293.444,98	2,23
1,9000 % BNG Bank MTN S.MTN 2019/2025	AU3CB0264018		AUD	2.000	0	0 %	97,7870	1.165.789,43	1,13
5,2500 % Kommunalban- ken MTN S.MTN 2023/2034	AU3CB0303519		AUD	750	0	0 %	102,8400	459.761,21	0,45
3,2500 % South Coast British Columbia Trans- portation 2018/2028	CA83740TAG28		CAD	1.000	0	0 %	100,2830	667.894,34	0,65
Summe Wertpapiervermögen								99.875.724,91	97,18
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							EUR	-91.294,25	-0,09
Zins-Derivate							EUR	-91.294,25	-0,09
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte							EUR	-91.294,25	-0,09
US 10YR Treasury Note Future März 2025	CBOT		STK	30				-66.559,53	-0,06
US 2Yr Treasury Note Future März 2025	CBOT		STK	50				-24.734,72	-0,02
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	1.993.947,04	1,94
Bankguthaben							EUR	1.993.947,04	1,94
EUR - Guthaben bei							EUR	535.897,06	0,52
Verwahrstelle			EUR	535.897,06				535.897,06	0,52
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	132.261,80	0,13
Verwahrstelle			GBP	67.850,97				81.866,52	0,08
Verwahrstelle			NOK	373.165,26				31.502,44	0,03
Verwahrstelle			PLN	57.622,48				13.495,04	0,01
Verwahrstelle			SEK	61.915,46				5.397,80	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	1.325.788,18	1,29
Verwahrstelle			USD	1.327.648,91				1.273.768,50	1,24
Verwahrstelle			AUD	67.811,57				40.421,53	0,04
Verwahrstelle			MXN	13.821,01				654,97	0,00
Verwahrstelle			RUB	61.045.000,00				1,00	0,00
Verwahrstelle			CAD	16.429,47				10.942,18	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.071.213,57	1,04
Quellensteuerrück- stattungsansprüche			EUR					8.749,50	0,01
Zinsansprüche			EUR					1.062.464,07	1,03
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾							EUR	-77.426,64	-0,08
Fondsvermögen							EUR	102.772.164,63	100,00²⁾
Anteilwert Klasse P (a)							EUR	16,29	
Anteilwert Klasse I (a)							EUR	103,44	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)							STK	6.180.415,32	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)							STK	20.000	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)							EUR	100.703.454,51	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)							EUR	2.068.710,12	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									97,18
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,09

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 27.12.2024

Australien, Dollar	(AUD)	1,67761	= 1 (EUR)
Brasilien, Real	(BRL)	6,46460	= 1 (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,50148	= 1 (EUR)
China, Yuan Renminbi	(CNY)	7,60730	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82880	= 1 (EUR)
Indonesien, Rupie	(IDR)	16.931,12000	= 1 (EUR)
Mexiko, Peso	(MXN)	21,10180	= 1 (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,84560	= 1 (EUR)
Polen, Zloty	(PLN)	4,26990	= 1 (EUR)
Russische Föderation, Rubel	(RUB)	61.045.000,00000	= 1 (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,47050	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04230	= 1 (EUR)

Marktschlüssel**Terminbörsen**

CBOT	Chicago Board of Trade
------	------------------------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte	per 27.12.2024 oder letztbekannte
---------------------	-----------------------------------

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
2,1400 % KfW MTN 2021/2024	XS2291810419	CNY	0	12.000
2,3750 % De Volksbank fix-to-float 2022/2027	XS2475502832	EUR	0	200
3,7320 % Eurogrid MTN MC 2024/2035	XS2919680236	EUR	100	100
5,0000 % Dt. Pfandbriefbank MTN 2023/2027	DE000A30WF84	EUR	0	500
0,7500 % European Investment Bank (EIB) 2019/2024	XS2036242803	GBP	0	2.000
1,5000 % UK Treasury Stock 2016/2026	GB00BYZW3G56	GBP	0	1.750
1,7500 % IBRD (World Bank) MTN 2019/2024	XS2077546500	NOK	0	15.000
3,0000 % Norway S.476 2014/2024	NO0010705536	NOK	0	10.000
0,4770 % European Bank Rec. Dev. MTN 2019/2024	XS1937041157	SEK	0	10.000
0,3750 % Kommuninvest i Sverige S.REGS 2021/2024	XS2311395169	USD	0	1.000
1,5000 % BNG Bank MTN S.REGS 2019/2024	XS2065581212	USD	0	2.000
2,7500 % Nederlandse Financierings-Maat. MTN 2019/2024	XS1953035844	USD	0	1.500

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	--------------------	-----------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte**Zinsterminkontrakte**

Gekaufte Kontrakte	EUR	60.685
--------------------	-----	--------

(Basiswert(e): 10YR US Treasury Note, 2YR US Treasury Note, BUND)

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.12.2024

	P (a)	I (a)
Anteilscheinklassenwährung	EUR	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	3,75	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,75	0,4
Mindestanlage (Anteilscheinklassenwährung)	-	-

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	438.150,93	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.948.362,76	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	93.914,14	
Summe der Erträge	2.480.427,83	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-51,37	
2. Verwaltungsvergütung	-744.987,21	
3. Verwahrstellenvergütung	-29.549,72	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-22.783,17	
5. Sonstige Aufwendungen	-23.513,76	
davon Depotgebühren	-19.613,92	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-322,83	
davon Kosten der Aufsicht	-1.346,07	
davon Vergütung Repräsentanten	-2.230,94	
Summe der Aufwendungen	-820.885,23	
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.659.542,60	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	714.779,35	
2. Realisierte Verluste	-1.129.126,85	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-414.347,50	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.245.195,10	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	360.268,64	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.117.086,05	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.477.354,69	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.722.549,79	

für den Zeitraum vom 15.03.2024 bis 31.12.2024

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	7.015,09	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	32.011,35	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.528,38	
Summe der Erträge	40.554,82	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,52	
2. Verwaltungsvergütung	-6.448,32	
3. Verwahrstellenvergütung	-480,75	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-276,56	
5. Sonstige Aufwendungen	-261,45	
davon Depotgebühren	-199,13	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-6,61	
davon Kosten der Aufsicht	-12,55	
davon Vergütung Repräsentanten	-43,16	
Summe der Aufwendungen	-7.467,60	
III. Ordentlicher Nettoertrag	33.087,22	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	13.528,85	
2. Realisierte Verluste	-18.661,99	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-5.133,14	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	27.954,08	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	9.938,79	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	30.817,25	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	40.756,04	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	68.710,12	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	81.273.161,22	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-1.305.743,98	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	18.228.060,91	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	22.017.490,56	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-3.789.429,65	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-214.573,43	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.722.549,79	
davon nicht realisierte Gewinne	360.268,64	
davon nicht realisierte Verluste	1.117.086,05	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	100.703.454,51	

für den Zeitraum vom 15.03.2024 bis 31.12.2024

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	0,00	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	2.000.000,00	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	2.000.000,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	0,00	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	68.710,12	
davon nicht realisierte Gewinne	9.938,79	
davon nicht realisierte Verluste	30.817,25	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	2.068.710,12	

Verwendung der Erträge**Berechnung der Ausschüttung**

Anteilklasse P (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	258.254,06	0,0417859
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.245.195,10	0,2014743
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	288.871,29	0,0467398
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	1.792.320,44	0,2900000

(auf einen Anteilumlauf von 6.180.415,32 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Die ausgewiesenen Ausschüttungsbeträge können Zuführungen aus dem Sondervermögen aus Vorjahren enthalten, die wirtschaftlich Kapitalrückzahlungen darstellen.

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	27.954,08	1,3977040
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	8.845,92	0,4422960
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	36.800,00	1,8400000

(auf einen Anteilumlauf von 20.000 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Die ausgewiesenen Ausschüttungsbeträge können Zuführungen aus dem Sondervermögen aus Vorjahren enthalten, die wirtschaftlich Kapitalrückzahlungen darstellen.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.12.2024	100.703.454,51	16,29
31.12.2023	81.273.161,22	16,09
31.12.2022	79.810.400,59	15,55
31.12.2021	78.234.277,43	17,23

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.12.2024	2.068.710,12	103,44
15.03.2024 ¹⁾	2.000.000,00	100,00

¹⁾ Aufliedatum: 15.03.2024

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	-91.294,25
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main	

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,18
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,09

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,72 %
Größter potenzieller Risikobetrag	2,48 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,13 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

iBoxx Euro Overall	60 %
iBoxx USD Liquid Investment Grade 7-10 Y	40 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	114,86 %
--	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	16,29
Anteilwert Klasse I (a)	EUR	103,44
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	6.180.415,32
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	20.000

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Dezember 2024 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 98,8 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 1,2 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren. Für das Bankguthaben in RUB wurde kein Bewertungsmodell angewendet. Das Guthaben ist auf einen Erinnerungswert abgeschrieben worden.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse P (a)	0,83 %
Anteilklasse I (a)	0,46 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse P (a)	0 %
Anteilklasse I (a)	0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Amepga Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Ampega Global Green-Bonds-Fonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 8.674,84 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.066
davon feste Vergütung	TEUR	8.502
davon variable Vergütung	TEUR	2.564
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		80
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.525
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.461
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.589
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	475
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2023 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx-Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestands liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestands mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Offenlegungsverordnung

Das Finanzprodukt berücksichtigt nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf der Grundlage der Principal of Adverse Impact („PAI“) gemäß Offenlegungsverordnung auf unterschiedliche Weise in der Portfolio-Allokation und -selektion.

Köln, den 16. April 2025

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Ampega Global Green-Bonds-Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen kön-

nen, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. April 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Anhang gemäß Offenlegungsverordnung

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts
Ampega Global Green-Bonds-Fonds

Unternehmenskennung (LEI-Code)
5299007066YS6Q81R451

Nachhaltiges Anlageziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☒ Ja

☐ ☒ ☐ Nein

<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 76,12%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 15,71%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Der Ampega Global Green-Bonds-Fonds investiert als nachhaltiger, nach SFDR Art. 9 aufgelegter internationaler Rentenfonds in Euro und Währungsanleihen. Hierbei liegt der Fokus auf Anleihen mit green-, social- oder sustainable Charakter.

Eine Anleihe ist nur dann als Green-, Social- oder Sustainability-Bonds zu klassifizieren, wenn diese die anerkannten ICMA (International Capital Market Association) Standards erfüllt. Die Green Bond Principles (GBP), zusammen mit den Social Bond Principles (SBP) und den Sustainability Bond Guidelines (SBG) werden unter der Leitung der ICMA-Principles veröffentlicht. Bei den Principles handelt es sich um eine Sammlung freiwilliger Leitlinien mit dem Auftrag und der Vision, den internationalen Kapitalmarkt bei der Finanzierung des Wandels hin zu mehr Nachhaltigkeit zu fördern. Für die Emission von Anleihen für soziale und/oder ökologische Projekte zeigen die Principles bewährte Praktiken (best practices) anhand von globalen Leitlinien und Empfehlungen auf, um so die Transparenz und Offenlegung zu fördern und die Integrität des Marktes zu unterstützen. Um festzustellen, ob eine Anleihe als Green-, Social- oder Sustainability-Bond klassifiziert werden kann und mit den Grundsätzen der ICMA übereinstimmen, wird die Struktur der Anleihen anhand der folgenden vier Dimensionen bewertet:

- Es muss eine Festlegung der Mittelverwendung existieren, aus der hervorgeht, dass die Erträge zur Finanzierung von soziale und/oder ökologischen Projekten verwendet werden.
- Es gibt einen soliden Prozess der Selektion und Projektbewertung.
- Durch einen formalen internen Prozess hat der Emittent sicherzustellen, dass die Erlöse ausschließlich für grüne und/oder soziale Projekte verwendet werden.
- Der Emittent muss mindestens jährlich über den Stand der finanzierten Projekte berichten.

Zusätzlich werden die Environmental-, Social-, Governance- (ESG-) Merkmale berücksichtigt. In der Allokation werden sowohl öffentliche Emittenten, gedeckte Anleihen und Investment Grade Unternehmensanleihen berücksichtigt. Das Zinsänderungsrisiko wird aktiv gesteuert. Aktuell liegt der Anlageschwerpunkt im mittleren Laufzeitsegment zwischen 3 und 10 Jahren. Der Fonds versucht, durch eine breite geografische Diversifizierung und Investments in diversen lokalen Währungen an den globalen wirtschaftlichen Entwicklungen zu partizipieren. Darüber hinaus strebt der Fonds nachhaltige Investitionen an und zielt darauf ab, Investitionen zu tätigen, die ihrerseits positive soziale und/oder ökologische Ergebnisse erzielen. Bei der Nachhaltigkeitsbeurteilung im Rahmen der Auswahl geeigneter Anleihen liegt der Fokus nicht nur auf deren Emittenten, sondern insbesondere auf dem Zweck der Investition selbst, den durch die Anleihen finanzierten Umwelt- und/oder Sozialprojekten. Der Fonds investiert hierfür mindestens 80 % in Green-, Social- oder Sustainability-Bonds, wobei mindestens 51 % in Green-Bonds investiert werden müssen. In der Portfolioallokation werden Emittenten auf Basis eines quantitativen Better-than-Average-Ansatzes bewertet, welcher wesentliche Nachhaltigkeitsfaktoren verwendet. Grundlage für diese quantitative Nachhaltigkeitsbewertung sind mehrere ESG-Daten-Quellen. Dies ermöglicht eine transparente Analyse von Nachhaltigkeitseigenschaften der Einzeltitel sowie des Gesamtportfolios.

Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art.2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung

erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Indikator

Anleihen, die gemäß ICMA als Green-Bonds klassifiziert sind

Beschreibung

Eine Anleihe ist nur dann als Green-Bonds zu klassifizieren, wenn diese die anerkannten ICMA (International Capital Market Association) Standards für Green-Bonds erfüllt. Die Green Bond Principles (GBP), zusammen mit den Social Bond Principles (SBP) und den Sustainability Bond Guidelines (SBG) werden unter der Leitung der ICMA-Principles veröffentlicht. Bei den Principles handelt es sich um eine Sammlung freiwilliger Leitlinien mit dem Auftrag und der Vision, den internationalen Kapitalmarkt bei der Finanzierung des Wandels hin zu mehr Nachhaltigkeit zu fördern. Für die Emission von Anleihen für soziale und/oder ökologische Projekte zeigen die Principles bewährte Praktiken (best practices) anhand von globalen Leitlinien und Empfehlungen auf, um so die Transparenz und Offenlegung zu fördern und die Integrität des Marktes zu unterstützen.

Methodik

Überprüfung, ob die Anleihen als Green-Bonds klassifiziert sind.

Indikator

Anleihen, die gemäß ICMA als Social- oder Sustainability-Bonds klassifiziert sind.

Beschreibung

Eine Anleihe ist nur dann als Social- oder Sustainability-Bonds zu klassifizieren, wenn diese die anerkannten ICMA (International Capital Market Association) Standards für Social- oder Sustainability Bonds erfüllt. Die Green Bond Principles (GBP), zusammen mit den Social Bond Principles (SBP) und den Sustainability Bond Guidelines (SBG) werden unter der Leitung der ICMA-Principles veröffentlicht. Bei den Principles handelt es sich um eine Sammlung freiwilliger Leitlinien mit dem Auftrag und der Vision, den internationalen Kapitalmarkt bei der Finanzierung des Wandels hin zu mehr Nachhaltigkeit zu fördern. Für die Emission von Anleihen für soziale und/oder ökologische Projekte zeigen die Principles bewährte Praktiken (best practices) anhand von globalen Leitlinien und Empfehlungen auf, um so die Transparenz und Offenlegung zu fördern und die Integrität des Marktes zu unterstützen.

Methodik

Überprüfung, ob die Anleihen gemäß ICMA als Social- oder Sustainability-Bonds klassifiziert sind

● Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende

Referenzstichtag	31.12.2024
Anleihen, die gemäß ICMA als Green-Bonds klassifiziert sind	71,31 %
Anleihen, die gemäß ICMA als Social- oder Sustainability-Bonds klassifiziert sind.	20,53 %

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die beiden Nachhaltigkeitsindikatoren wurden für den Fonds erstmalig herangezogen, wodurch ein Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen nicht möglich ist.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Im Abschnitt „Wie wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ wird aufgelistet, welche Ausschlusskriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Abschnitt „Wie wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ wird aufgelistet, welche Ausschlusskriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände wurde geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang mit der Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen stand sowie mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Die Gesellschaft ist außerdem Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf der Grundlage der nachfolgenden Principal of Adverse Impact („PAI“) gemäß Offenlegungsverordnung auf unterschiedliche Weise in der Portfolio-Allokation und -selektion. Grundsätzlich versteht man unter den PAI wesentliche bzw. potenziell wesentliche, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die sich aus Investitionsentscheidungen ergeben, diese verschlechtern oder in direktem Zusammenhang damit stehen. Konkret beinhalten die PAIs Standardfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung und geben Aufschluss darüber, inwieweit sich Investitionsobjekte negativ auf diese Komponenten auswirken können. Die PAIs sind 64, von der EU festgelegte Indikatoren, für welche die Offenlegungsverordnung sowohl narrative als auch quantitative Offenlegungsanforderungen für Finanzmarktteilnehmer vorsieht. Von den insgesamt 64 Indikatoren sind 18 meldepflichtig, diese beziehen sich auf Treibhausgasemissionen, biologische Vielfalt, Wasser, Abfall sowie auf soziale Aspekte hinsichtlich Unternehmen, Staaten sowie Immobilienanlagen. Die Berichterstattung im Falle der restlichen 46 Indikatoren erfolgt auf freiwilliger Basis, wovon 22 Indikatoren zusätzliche Klima- und andere Umweltaspekte abbilden und die restlichen 24 Indikatoren soziale und Arbeitnehmerfaktoren, die Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungsbekämpfung abdecken.

Bei der Investition des Fondsvermögens werden die Treibhausgas-Emissionen, Klimaziele, Maßnahmen und Strategien zur Emissionsminderung der jeweiligen Emittenten, wie in den nachfolgenden Absätzen konkretisiert, zur Grundlage gemacht. Berücksichtigt werden dabei der CO₂-Fußabdruck, die Tätigkeit der Unternehmen im Hinblick auf fossile Brennstoffe, der Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien, die Intensität des Energieverbrauchs je Sektor mit hoher Klimaauswirkung. Als Grundlage für die Berücksichtigung der genannten Merkmale werden hierfür die auf dem Markt verfügbaren Daten verwendet.

Der Fonds berücksichtigte alle unter Nummer 1-16 im Anhang I Tabelle 1 der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 genannten Principals of Adverse Impact („PAI“) bei Investitionen in Unternehmen und Staaten sowie supranationalen Organisationen.

Die Berücksichtigung der PAIs erfolgte über Ausschlusskriterien und die Einbeziehung von ESG Ratings.

Investitionen in Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas und Atomstrom) generieren, sind ausgeschlossen. Gleiches gilt für Emittenten, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen. In Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Umsätze aus dem Anbau, der Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer erzielen, wird nicht investiert (PAI 1, 2, 4, 5).

Unternehmen mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung im Bereich Carbon Risk (Unternehmen, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen) werden ausgeschlossen (PAI 3, 6).

Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen oder in den Bereichen Umwelt und Arbeitsnormen auf der UN Global Compact Watchlist aufgeführt werden, gelten als nicht investierbar (PAI 7-13). Diese Prinzipien beziehen neben Menschenrechten, Arbeitsnormen und Maßnahmen zur Korruptionsprävention auch das Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen, insbesondere in Bezug auf Biodiversität, Emissionen im Wasser und Abfall (PAI 7, 8, 9) ein. Außerdem

beinhalten die UN Global Compact Prinzipien Kriterien gegen Diskriminierung und Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit & Diversität (PAI 12, 13). Eine Menschenrechtskontroverse oder eine Kontroverse im Bereich der Arbeitsrechte liegt insbesondere dann vor, wenn ein Unternehmen in seinem Wirkungsbereich allgemein anerkannte Normen, Prinzipien und Standards zum Schutz der Menschenrechte nachweislich oder mutmaßlich in erheblichem Maße missachtet (PAI 10, 11). Abgedeckt werden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme werden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen.

Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo-Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, werden nicht getätigt (PAI 14).

Bei Investitionen in Staaten werden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung (Länder, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen und damit ein schwerwiegendes Risiko für das langfristige Wohlergehen des Landes haben) ausgeschlossen (PAI 15, 16). Die Länderrisikobewertung deckt 170 Länder ab und basiert auf mehr als 40 Indikatoren, die unter anderem der Weltbank oder den Vereinten Nationen entnommen sind. Unter Berücksichtigung von ESG-Leistungen, ESG-Trends und aktuellen Ereignissen wird das Risiko für den langfristigen Wohlstand und die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes gemessen, indem dessen Vermögenswerte - natürliches, menschliches und institutionelles Kapital - und dessen Fähigkeit, seine Vermögenswerte nachhaltig zu verwalten, bewertet werden.

Zusätzlich darf in keine Unternehmen investiert werden, das mit einem schwachen Umwelt Rating (E), einem schwachen sozialem Rating (S) oder schwachem Governance Rating (G) bewertet wird.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden:
01.01.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Italy (Republic of) S.8 (IT0005542359)	Allgemeine öffentliche Verwaltung	4,76%	Italien
UK Treasury Stock (GB00BM8Z2S21)	Allgemeine öffentliche Verwaltung	3,07%	Großbritannien
Quebec (Province of) (US748149AN17)	Allgemeine öffentliche Verwaltung	3,03%	Kanada
OEKB Oest. Kontrollbank MTN (XS2500414623)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	2,75%	Österreich
KfW (US500769JD71)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	2,34%	Deutschland
European Investment Bank (EIB) (XS2036242803)	Spezialkreditinstitute	2,21%	Luxemburg

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Ireland (Republic of) (IE00BFZRQ242)	Allgemeine öffentliche Verwaltung	2,12%	Irland
Kommunalbanken MTN (XS1221967042)	Spezialkreditinstitute	2,07%	Norwegen
Inter-American Dev. Bank (US4581X0EF19)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	2,04%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Ned. Waterschapsbank MTN (XS1386139841)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	2,04%	Niederlande
Asian Development Bank (XS2066569489)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,87%	Philippinen
Nordic Investment Bank (XS2055786763)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,61%	Finnland
NRW.Bank MTN (DE000NWB0AF3)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,59%	Deutschland
Vonovia MTN MC (DE000A30VQB2)	V&V von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohn.	1,57%	Deutschland
BNG Bank MTN S.REGS (XS2065581212)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,55%	Niederlande



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

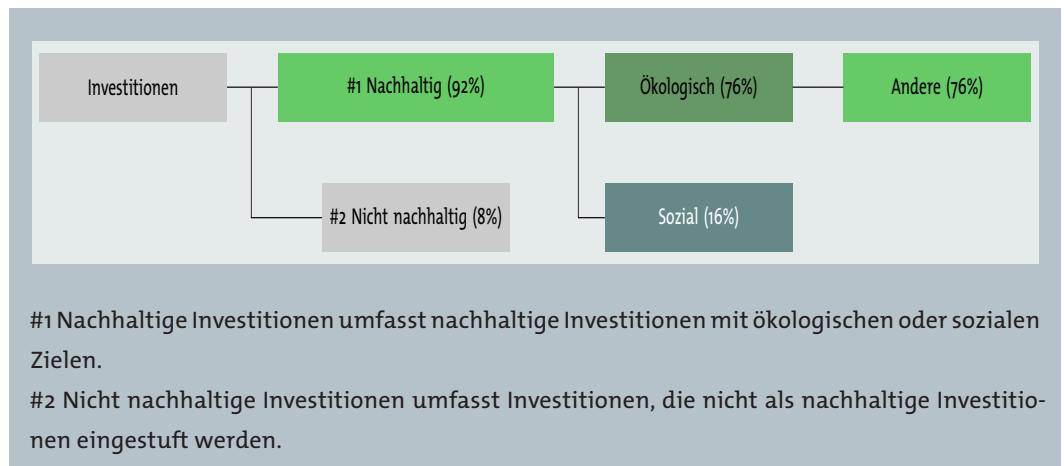
Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit "Investitionen" werden alle für den Fonds erwerbbaaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie "#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale" umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie "#2 Andere Investitionen" umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

Die Kategorie "#1A Nachhaltige Investitionen" umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen "Taxonomiekonforme" Umweltziele, "Sonstige Umweltziele" und soziale Ziele ("Soziales") angestrebt werden können.

Die Kategorie "#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale" umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizieren.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Investitionen in fossile Brennstoffe lagen nicht vor.

Branche	Anteil
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	49,32%
Allgemeine öffentliche Verwaltung	30,89%
Spezialkreditinstitute	9,31%
V&V von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohn.	1,57%
Elektrizitätsübertragung	1,27%
Elektrizitätserzeugung	0,86%
Herst. von Wellpapier, -pappe, Verpack. aus Papier	0,71%
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	0,49%
Institutionen für Finanzierungsleasing	0,46%
Herstellung von Papier, Karton und Pappe	0,42%
Sonst. Dienstleistungen für den Landverkehr	0,21%
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	0,19%
Gasverteilung durch Rohrleitungen	0,10%
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande	0,10%



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomieverordnung getätigt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

☐

Ja

☐

In fossiles Gas

☐

In Kernenergie

☒

Nein

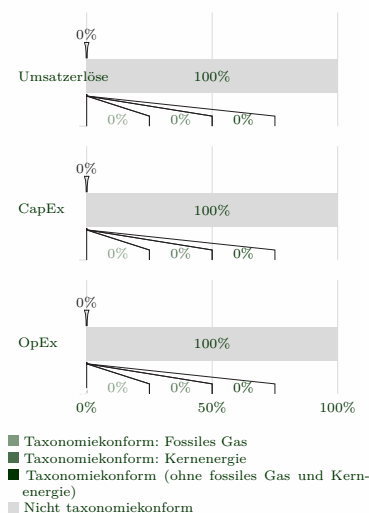
'Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

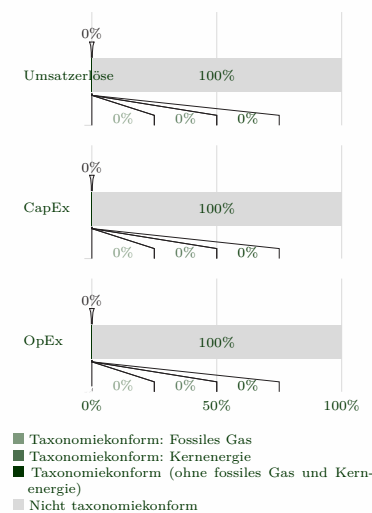
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik gibt -% der Gesamtinvestitionen wieder.

*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Für diesen Fonds wurden in früheren Bezugszeiträumen keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen hat sich nicht geändert.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?“ entnommen werden.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 „Nicht nachhaltig“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Der Fonds hält eine Mindestquote von 80 % in nachhaltigen Investments gemäß Art. 2 Nr. 17 der delegierten Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“). Der Fonds investierte hierfür in Green-, Social- oder Sustainability-Bonds, wobei mindestens 51% in Green-Bonds investiert wurden.

Investitionen in Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas und Atomstrom) generieren, sind ausgeschlossen. Gleiches gilt für Emittenten, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen. In Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Umsätze aus dem Abbau, der Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer erzielen, wird nicht investiert. Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen, gelten als nicht investierbar. Abgedeckt werden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme werden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, werden nicht getätigt.

Bei Investitionen in Staaten werden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung (Länder, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen und damit ein schwerwiegendes Risiko für das langfristige Wohlergehen des Landes haben) ausgeschlossen. Die Länderisikobewertung deckt 170 Länder ab und basiert auf mehr als 40 Indikatoren, die unter anderem der Weltbank oder den Vereinten Nationen entnommen sind. Staaten, die gegen globale Normen

wie den „Freedom House Index“ verstoßen, werden zudem ausgeschlossen.

Die Anlagestrategie diene als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt wurden.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com